



Fotos: Stephan Kraus (2) und Bruno Kalbeier (2)

Die Beschäftigung mit der Modelleisenbahn kann so entspannt sein.

## Ganz entspannt am Anfang



Ein Hobby, das kindliche Neugier weckt, die wir uns bewahren sollten.



Es löst Freude und Begeisterung aus und erreicht dabei ...



... auch noch alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts.

Dies ist jetzt der Platz, an dem Sie erwarten, dass sich der Erste von den zwei Neuen vorstellt und den ganz grossen Bogen spannt – Sie über die Pläne und Absichten für die Zukunft informiert. In den vergangenen Wochen wurden an das bisherige und eben auch an das neue Redakturenteam häufig zwei Fragen gestellt: Was haben die zwei mit der LOKI vor? Und: Wie gehts denn jetzt weiter? Häufig hatte ich den Eindruck, dass hinter diesen Fragen einfach nur eine freudige Erwartung stand. Teilweise waren aber auch ängstliche Untertöne zu vernehmen.

Das Erstaunliche ist doch, dass ein solch reflexhaftes Verhalten bereits bei der Ankündigung von Veränderungen ausgelöst wird. Nun, Freude – zumal, wenn sie als Vorfreude daherkommt – ist ja durchaus ein positives Gefühl. Wir erleben es regelmässig, wenn zum Beispiel endlich das sehnlichst erwartete und lange angekündigte noch besser detaillierte Modell an den Fachhandel ausgeliefert wird. Und da bekommen wir es schon mit dem nächsten Phänomen zu tun. Wir lassen uns von wiederkehrenden Reizen regelmässig neu stimulieren – weils halt so schön ist!

Auf der einen Seite wollen wir, dass alles unseren Erwartungen entspricht, aber gleichzeitig sollte es doch auch ein kleines bisschen anders sein als das, was wir schon haben! Und das ist dann vielleicht schon die Erklärung für die eher ängstlichen Untertöne: Hoffentlich bleibt alles so, wie wir es gewohnt sind!

Was können Sie von dem einen Neuen in der Redaktion der LOKI in Zukunft erwarten? Erst mal nichts, was Sie beunruhigen wird. Die Inhalte werden sich nicht verändern. Wir werden weiterhin über die ganze Bandbreite, die das Hobby Modelleisenbahn zu bieten hat, berichten. Von begeisterten Menschen erzählen, Anlagen und Modelle aller Spurweiten und Baugrößen vorstellen und vor allem eines pflegen und weiterführen – den freundlichen, aufmerksamen und höflichen Umgang mit allen, die sich für die Bahn im Kleinen und im Grossen begeistern können.

... eben ganz entspannt.

*Stephan Kraus*